

17.10.2017 - 16:05 Uhr

EANS-News: Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG / -Deutlich höhere Wachstumserwartungen bei US-Tochter Downhole führen zu erhöhter Optionsverbindlichkeit -Anhaltend starkes operatives Ergebnis auch in Q3

Corporate News übermittelt durch euro adhoc. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

kein Stichwort

Ternitz -

- Gutes Marktumfeld und große Nachfrage beflügeln SBO-Tochter Downhole Technology
- Der deutlich erhöhte Unternehmenswert führt zu einer Aufwandsbuchung von MEUR 90 für die Anteile der Minderheitsgesellschafter
- Operativ setzt sich das Geschäftsjahr anhaltend erfolgreich fort, Umsatz im 3. Quartal 2017 gegenüber dem Vorjahr auf MEUR 92 mehr als verdoppelt

Ternitz/Wien, 17. Oktober 2017. Downhole Technology, die zuletzt getätigte Akquisition von Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG (SBO) im Geschäftsfeld Well Completion, übertrifft auf Grund von großer Nachfrage und gutem Marktumfeld die hohen Konzern Erwartungen bei Umsatz und Ergebnis.

"Der Ausbau unseres Geschäftsfelds Well Completion und unsere antizyklische Investition in Downhole Technology war goldrichtig", sagt SBO-Vorstandsvorsitzender Gerald Grohmann. "Dadurch profitieren wir heute noch stärker vom boomenden nordamerikanischen Markt. Die leichte Handhabung und großen Effizienzvorteile der Produkte von Downhole Technology erzeugen eine enorme Nachfrage und überproportionale Marktanteilsgewinne, die weit über unseren ursprünglichen Annahmen liegen."

Diese positive Entwicklung, die sich auch im Ergebnis von SBO zeigt, hat einen Effekt auf die Bewertung der Put/Call-Option für die Minderheitsgesellschafter, die beim Kauf von Downhole Technology vereinbart wurde. SBO hatte am 1. April 2016 68 % der Anteile an Downhole Technology erworben. Im Zuge der Akquisition wurde mit den Minderheitsgesellschaftern eine Option über die restlichen 32 % der Anteile an dem Unternehmen vereinbart, die frühestmöglich am 1. April 2019 ausgeübt werden kann. Durch das starke Wachstum von Downhole Technology wird nun zum erstmöglichen Ausübungszeitpunkt der Option ein erheblich höherer Wert für den Erwerb der restlichen Anteile prognostiziert. Aufgrund der Bilanzierungsgrundsätze der SBO wird im 3. Quartal 2017 eine nicht cash-wirksame Aufwandsbuchung in Höhe von MEUR 90 im Finanzergebnis der Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) von SBO notwendig.

"Das starke Wachstum von Downhole Technology ist klarerweise in unserem Sinne. Es beweist, dass wir zum richtigen Zeitpunkt bestmöglich investiert haben. Der Wert unserer Mehrheitsanteile steigt damit in gleichem Ausmaß", so Grohmann. "Dass wir den gestiegenen Unternehmenswert in der Put/Call-Option abfedern müssen ist nur kurzfristig ein Wermutstropfen. Langfristig profitieren wir natürlich von der Wertsteigerung einer Tochtergesellschaft, die uns nach Ausübung der Option zu 100 Prozent gehört."

Das starke operative Ergebnis von SBO bleibt davon unberührt: Für das 3. Quartal 2017 wird ein Umsatz von MEUR 92 erwartet, das ist mehr als eine Verdopplung gegenüber dem Vorjahreszeitraum (Q3/2016: MEUR 45,1), und ein Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von MEUR 26. Das Betriebsergebnis (EBIT) wird mit MEUR 13 das zweite Quartal in Folge positiv sein. Die EBITDA-Marge wird sich mit 28 % erstmalig seit der Krise wieder über ihrem langjährigen Durchschnitt einpendeln (2001-2016: 24,1 %). Das Ergebnis vor Steuern wird - unter Berücksichtigung der Aufwandsbuchung aus der Option -MEUR minus 78 im 3. Quartal betragen. Das positive operative Ergebnis wird ausschlaggebend für den Vorschlag über die Dividende für das Geschäftsjahr 2017 sein. Bei allen Beträgen handelt es sich um vorläufige Werte. Die endgültigen Ergebnisse der ersten drei Quartale 2017 werden regulär am 23. November 2017 veröffentlicht. "Ich bin mit der operativen Entwicklung unseres Geschäfts sehr zufrieden. Daher gehe ich davon aus, dass wir für das Geschäftsjahr 2017 auch wieder eine Dividende vorschlagen. Wir werden den Wachstumsmotor Nordamerika weiterhin voll nützen und bereiten uns parallel auf den Zeitpunkt vor, an dem auch der internationale Markt beginnt, wieder in die Gänge zu kommen", so SBO-CEO Grohmann.

Die wichtigsten Kennzahlen im Überblick

	Q1-Q3 / 2017	Q1-Q3 / 2016
		(vorläufig)
Umsatz	MEUR 228	133,1
Auftragseingang	MEUR 241	116,5
EBITDA	MEUR 48	-7,2
EBITDA-Marge	% 21	-5,4
EBIT	MEUR 10	-50,9
EBIT-Marge	% 4	-38,2
Ergebnis vor Steuern	MEUR -86	-36,2

Rückfragehinweis:

Andreas Böcskő, Head of Investor Relations
 Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG
 A-2630 Ternitz, Hauptstraße 2
 Tel: +43 2630/315 DW 252, Fax: DW 101
 E-Mail: a.boeckskoer@sbo.co.at

Ildiko Füredi-Kolarik
 Metrum Communications GmbH
 Tel: +43 1 504 69 87 DW 351
 E-Mail: i.fueredi@metrum.at

Ende der Mitteilung euro adhoc

Emittent: Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG
 Hauptstrasse 2
 A-2630 Ternitz
 Telefon: 02630/315110
 FAX: 02630/315101
 Email: sboe@sbo.co.at
 WWW: http://www.sbo.at
 ISIN: AT0000946652

Indizes: WBI, ATX
Börsen: Wien
Sprache: Deutsch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004409/100808085> abgerufen werden.